Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

TuS 1906 Naunheim II : TSV 1951 Neukirchen
Mittwoch, 29.11.2023, 20:15 Uhr

9:5 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 für den TuS 1906 Naunheim II

Auch dank der ungeschlagenen Wirth und Schmidt konnte der TuS 1906 Naunheim II das Heimspiel gegen den TSV 1951 Neukirchen in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Dieter Becker den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Heinrich / Wirth Wiederhold / Schelberg in fünf Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Jarzmik / Becker bekamen ihre Gegner Schreier / Wörrlein wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Schmidt / Weber gelang es, Kulbach / Rosenzweig im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. David Jarzmik gelang es, Daniel Wörrlein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes am Nachbartisch Karl Heinrich letztlich auf Lager, um Ralf Schreier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Das Einzel zwischen Holger Wirth und Jan Schelberg endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Wirth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sascha Schmidt und Rolf Wiederhold den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmidt zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Dieter Becker gelang es, Hans-Hubert Rosenzweig im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Markus Weber in der Begegnung gegen Christian Kulbach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen David Jarzmik und Ralf Schreier, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend für Karl Heinrich beim 2:3 gegen Daniel Wörrlein. Seit Beginn der Saison war dies der 6. Sieg von Wörrlein, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Zwischenzeitlich musste Holger Wirth zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Rolf Wiederhold, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:6, 11:7, 7:11, 11:7 ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sascha Schmidt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Schmidt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (08:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Dieter Becker bei seinem 3:1 gegen Christian Kulbach doch überlegen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kulbach nun 2 Siege bei 9 Niederlagen aus. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS 1906 Naunheim II nun ein Punktekonto von 6:10 Punkten auf, während der TSV 1951 Neukirchen vor dem nächsten Spiel, das am 04.12.2023 gegen den TSV 1900 Fleisbach ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS 1906 Naunheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.12.2023 gegen die SG 04 Niederbiel.

Statistik:
TuS 1906 Naunheim II
Doppel: Heinrich / Wirth 1:0, Jarzmik / Becker 0:1, Schmidt / Weber 1:0
Einzel: D. Jarzmik 1:1, K. Heinrich 0:2, H. Wirth 2:0, S. Schmidt 2:0, D. Becker 2:0, M. Weber 0:1
TSV 1951 Neukirchen
Doppel: Schreier / Wörrlein 1:0, Wiederhold / Schelberg 0:1, Kulbach / Rosenzweig 0:1
Einzel: R. Schreier 2:0, D. Wörrlein 1:1, R. Wiederhold 0:2, J. Schelberg 0:2, C. Kulbach 1:1, H. Rosenzweig 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (08:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").